بسم الله الرحمن الرحيم

Die Krankheit des blinden Befolgens



von Ansar al-Tawhid Publikation

Ansar al-Tawhid – Aufruf zum Tawhid und zur ʿAqidah der Ahl al-Sunnah wal-Jamaʿah

http://ansaraltawhid.blogspot.com

بسم الله الرحمن الرحيم

Es ist die Krankheit der meisten Menschen, dass sie nicht nach der absoluten Wahrheit streben wollen – welche sie im Qur'an und der Sunnah finden würden – sondern nur das nehmen was sie schon vor sich haben, auch wenn diese „Religion“ oder „Lebensweise“ aus einem Märchenbuch oder einer Gute-Nacht-Geschichte entsprungen ist.

Die meisten Menschen folgen nur den Fußstapfen all der anderen Muschrikin, in all den vorigen Zeiten, die nur der sogenannten „Kultur“, „Religion“ und „Lebensweise“, ihrer Väter folgten.

Diesen Irrweg der von ihnen von Generation zu Generation vererbt wird, ahmen sie nur blind und ohne Verstand hinterher. Sie haben niemand anderen als Vorbild, als ihre ebenfalls verstandslosen Eltern.

Allah, der Erhabene, sagt: {**Und wenn man zu ihnen sagt: „Folgt dem, was Allah herabgesandt hat“, sagen sie: „Nein! Vielmehr folgen wir dem, worin wir unsere Väter vorgefunden haben.“ Was denn, auch wenn ihre Väter nichts begriffen und nicht rechtgeleitet waren?**} [2:170] und Allah, der Erhabene, sagt: {**Und wenn man zu ihnen sagt: „Kommt her zu dem, was Allah (als Offenbarung) herabgesandt hat, und zum Gesandten“, sagen sie: „Unsere Genüge ist das, worin wir unsere Väter (vor)gefunden haben.“ Was denn, auch wenn ihre Väter nichts begriffen und nicht rechtgeleitet waren?**} [5:104] und Allah, der Erhabene, sagt: {**Und wenn sie eine Abscheulichkeit begehen, sagen sie: „Wir haben unsere Väter darin vorgefunden, und Allah hat es uns geboten.“ Sprich: „Allah gebietet nicht Schändliches. Wollt ihr (denn) über Allah sagen, was ihr nicht wisst?“**} [7:28] und Allah, der Erhabene, sagt: {**So sei nicht im Zweifel über das, dem diese dienen. Sie dienen nur (den Götzen), wie ihre Väter zuvor gedient haben. Und Wir werden ihnen ihren Anteil fürwahr unverringert zukommen lassen.**} [11:109] und Allah, der Erhabene, sagt: {**Ihr dient außer Ihm nur Namen, die ihr genannt habt, ihr und eure Väter, für die Allah (jedoch) keine Ermächtigung herabgesandt hat. Das Urteil [Hukm] liegt doch nur bei Allah. Er hat befohlen, dass ihr nur Ihm dient. Das ist der geradlinige Din, allerdings wissen (es) die meisten Menschen nicht.**} [12:40] und Allah, der Erhabene, sagt: {**Sie haben kein Wissen davon, und auch nicht ihre Väter. Welch schwerwiegendes Wort kommt aus ihren Mündern heraus. Sie sagen nichts als Lüge.**} [18:5] und Allah, der Erhabene, sagt: {**Nein! Vielmehr sagen sie: „Wir haben ja (bereits) unsere Väter in einer (bestimmten) Glaubensrichtung vorgefunden, und auf ihren Spuren sind wir rechtgeleitet.“ So haben Wir (auch) vor dir in eine Stadt keinen Warner gesandt, ohne dass diejenigen, die in ihr üppig lebten, gesagt hätten: „Wir haben ja (bereits) unsere Väter in einer bestimmten Glaubensrichtung vorgefunden, und auf ihren Spuren folgen wir ihrem Vorbild.“ Er sagte: „Etwa auch, wenn ich euch bringe, was eine bessere Rechtleitung enthält als das, worin ihr eure Väter vorgefunden habt?“ Sie sagten: „Wir machen Kufr [verleugnen, verdecken, verwerfen, ablehnen] gegenüber dem, womit ihr gesandt worden seid.“**} [43:22-24]

Aber nicht nur den irregegangenen Vorfahren folgen sie ohne Verstand, sondern viele folgen auch einfach den sogenannten Gelehrten, welche Rechtsurteile [Fatawa] geben, die hinten und vorne dem Qur'an und der Sunnah – welche die einzigen beiden Beweis- und Bezugsquellen im Islam sind – widersprechen. Allah, der Erhabene, sagt: {**Sie haben sich ihre Schriftgelehrten und Mönche zu Herren genommen außer Allah; sowie al-Masih ibnu Maryam [den Messias, den Sohn der Maria], wo ihnen doch nur befohlen worden ist, einem einzigen ilah**

[Angebeteten] zu dienen. Es gibt keinen ilah außer Ihm (Allah). Preis sei Ihm! (Erhaben ist Er) über das, was sie an Schirk betreiben!} [9:31]

Und der Gesandten von Allah, Allahs Frieden und Segen auf ihm, sagte: „**Wahrlich, Allah nimmt das Wissen nicht hinweg, indem Er es aus dem Gedächtnis der Menschen herausreißt, sondern Er nimmt das Wissen hinweg, indem Er die (wahren) Gelehrten sterben lässt und wenn keiner von ihnen übrig bleibt, dann nehmen die Menschen unwissende Köpfe (wie die Gelehrten des Taghut) in Anspruch, welche gefragt werden und ein Urteil geben, bei dem jegliche Grundlage des Wissens fehlt. Somit werden sie selbst abirren, aber auch die Menschen in die Irre führen.**“ [Sahih al-Bukhari]

Andere wiederum folgen ihrer jeweiligen Rechtsschule [Madhab] blind und wenden sich von klaren und stärkeren Beweisen aus der Sunnah ab und machen einen uneingeschränkten Taqlid [Nachahmung] gegenüber den Aussagen der Gelehrten ihres Madhab, welche für jene Blindfolger anscheinend unfehlbar sind. Nichts als Spaltung und Zwietracht wurde und wird dadurch erlangt, Allah, der Erhabene, sagt: {**Aber sie (die Menschen) wurden untereinander uneinig und spalteten sich in Parteien, und jede Partei freute sich über das, was sie selbst hatte.**} [23:53] Dieser uneingeschränkten Taqlid ist aber eine Bidʿah [Neuerung] und kann bis zum großen Schirk führen!

Imam Ibnu Hazm al-Andalusi sagte: „Jenem, der unser Buch liest, sei bewusst, dass diese gewaltige Bidʿah – womit wir den Taqlid meinen – eine Neuerung unter den Menschen ist, welche erst 140 Jahre nach der Hijrah und damit mehr als 130 Jahre nach dem Ableben des Gesandte Allahs, Allahs Frieden und Segen auf ihm, begonnen hat, und dass sich vor der erwähnten Zeit nicht ein einziger Muslim in dieser Bidʿah befand. Es gab unter ihnen keinen einzigen, der Taqlid bei einem bestimmten Gelehrten machte und der dessen Rechtssprüchen bedingungslos folgte und in keiner einzigen Sache davon abwich. Sodann begann diese Bidʿah zur erwähnten Zeit, also im vierten Jahrzehnt des getadelten Jahrhunderts, und nahm beständig zu, bis sie schließlich im Jahre 200 nach Hijrah allgemeine Verbreitung auf der Welt fand, außer bei jenen, welche Allah der Edle und Majestätische davor schützte, und welche an dem Ursprung festhielten, auf welchem sich die Sahabah und Tabiʿin befanden.“ [Al-Ihkam fi Usul al-Ahkam (2/292)]

Und Allah weiß es am besten!